Degersheim

Schulort: Konfession des Orts:	Degersheim gemischt konfessionell	Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Säntis Flawil Degersheim	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Fürstabtei St. Gallen St. Gallen Degersheim	
Standort:		Bundesarchiv Bern, BAR B0	1000/1483, Nr. 1458,	, fol. 334-337		
Zitierempfehlung:		Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1140: Degersheim, [http://www.stapferenquete.ch/db/1140].				
In dieser Quelle wird folgende Schule - Degersheim (Niedere Schule, reformiert) erwähnt:						

25.02.1799

<u>Freyheit. Gleichheit</u>
Zufolg vorgelegten Fragen, über den Zustand der Schulen, werden selbige von hier aus, Evangelischer Seits, so viel möglich, pünktlich, und folgender Maßen beantwortet.

folgender M	folgender Maßen beantwortet.						
		I. Lokal-Verhältnisse.					
1.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.						
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Der Namm deß Orts wo die Schule gehalten wird, ist: Degersheim selbiger ist Ein					
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Dorf, von circa 40. Häüser, mit einer Kirche, beiden Religionen gleich zudienend, also eine Eigene Gemeine und deme Zufolg, auch eine Eigene Agentschafft, gehört					
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)	? zum <i>District</i> Flaawyl im Kanton Sentis.					
I.1.d	In welchem Distrikt?						
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Die Entformung der zum Cehul Dezirek zehärigen Häller ist nehen dem Deuf					
1.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die Entfernung der zum Schul-Bezirck gehörigen Häüser ist neben dem Dorf im Umkreis der ersten viertel Stunde, an der Zahl 44. im Umreis der 2ten viertel Stunde an der Zahl 9. im Umkreis der 3ten viertel Stunde an der Zahl 6. Häüser Zum Schul-Bezirck gehört überhaubt die ganze gemeinde, enthalt neben dem Schul-Orth:					
		<u>Flecken.</u>					
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Thaa Wolfhaag Mülle Bühl					
		Hinterschwill					
		gehören in die erste viertel Stunde Entfernung. [Seite 2] Einzelne Häüser.					
		Untergampen,					
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom	Seelenweilen,					
1.5.4	Schulorte, und	Thall					
		Schöllen					
		Bachwies Matt					
l.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	gehören zur 2ten viertel Stunde Entfernung Obergampen, gehört allein zur 3ten viertel Stunde Entfernung. NB: die Anzahl der Kinder von jedem Orth, die die Schule besuchen, ist, wie natürlich abwechselnd, bald mehr, bald weniger, wäre also bloß für den gegenwärtigen Augenblick möglich zubestimmen. Daß Dorf selbst, und die angeführten Flecken von der ersten viertel Stunde Entfernung, machen überhaubt genommen immer mehr als zwey-Drittheil der Anzahl aus.					
1.4	Entfernung der benachbarten Schulen au eine Stunde im Umkreise.						
I.4.a	Ihre Namen.	Entfernung der benachbarten Schulen, im Umkreis von 3/4 Stunden. Egg Alterschwill beide in der Gemeinde Oberglatt.					
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Hub Hof beide in der Gemeinde Mogelsberg werden zu unterschiedenlichen Zeiten im Jahr, offt aber sehr kurz gehalten. II. Unterricht. Jn der Schule wird gelehrt:					
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Das Buchstabieren, Lesen, Schreiben und Singen, Rechnen in den Nebenstunden, ist aber sehr selten begehrt.					
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[Seite 3] Jährliche Schul Zeit. von Liechtmeß bis Pfingsten. und von bartholome bis Martins Tag. Schul-Bücher,					
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Das Zürcherische A b c, und Fragenbüchlein, der große Catechismus, Testamentbuch, Zeitungen und geschriebene Briefe. Vorschrifften					
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Werden den Kindern, nach deme selbige durch Handführung und Vorschreiben einen ordentlichen Buchstaben zumachen gelernt haben, vorgelegt den geübtern werden wochentlich 2. mahl Sitten Regeln dictiert — so viel möglich die Ortographie Fehler vor ihren Augen ausgesezt, und selbige zum richtig sezen und schreiben angehalten.					

		Tägliche Schulstunden.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Morgen 8. bis 11. — und
		Nachmittag 1. bis 4. Uhr.
		Classen,
		diese werden, so wie all anders dem Schullehrer überlaßen, der die Anfänger, weiter vorgerückten, und besten unter den Schüllern, jeden Theil, zusamen sezt, das
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Fleißige, vom niedern Ort an das höhere, und so umgekehrt sizen laßt; besonders
		werden die Schreiber durch Nummerieren zum Fleiß und Lernbegierde angetrieben,
		und nach den erhaltenen Nummern obenangesezt.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	
	Auf welche Weise?	••
III.11.b	Wie heißt er?	Johann Heinrich Edelmann
III.11.c	Wo ist er her?	von Kappel, <i>District</i> Neü St. Johann, Kanton Linth.
III.11.d	Wie alt?	vierzig Jahre.
III.11.e III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder? Wie lang ist er Schullehrer?	3 Kinder — seint 2. Jahren Wittwer in hier 16. Jahre.
	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er	•
III.11.g	vorher für einen Beruf?	im Geburths Ort 5. Jahre.
	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte	C '
III.11.h	andere Verrichtungen? Welche?	Gerichtschreiber vom <i>District</i> Flaawyl im Kanton Säntis.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen	Schulkinder, Jm Frühling Circa 60. — im Herbst Circa 40. vermischt von Knaben und
	überhaupt die Schule?	Mädchen.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Ölemenisek - Merkültuse
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	. Ökonomische Verhältnisse.
14.13	Schanonas (Schaistirtang)	Jst vorhanden circa fl. 1100. — deßen Einkünfte fließen theils von Vermächtnißen,
		theils von dem Opfergeld her, welches alle 4. hohe Feste des Jahrs, auf dem
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Nachtmahls Tisch enthoben wird.
		ist also Ein besonders eigenes Gutt.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder	
IV.14	Armengut vereinigt? Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ist koines eingeführt
17.14	schalgela. Ist ellies elligeralitt! Welches!	[Seite 5] st auch keines — keine Schulstube, und auch kein Haus-Zins dafür; der
IV.15	Schulhaus.	Lehrer mus die Schule entweders in seinem eigenen Hause halten, oder selbsten für
IV.15	Schulhaus.	Lehrer mus die Schule entweders in seinem eigenen Hause halten, oder selbsten für eine Schulstube sorgen.
IV.15 IV.15.a	Schulhaus. Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Lehrer mus die Schule entweders in seinem eigenen Hause halten, oder selbsten für eine Schulstube sorgen.
IV.15.a		
	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	eine Schulstube sorgen.
IV.15.a IV.15.b	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung	eine Schulstube sorgen. [Seite 5] Jst auch keines — keine Schulstube, und auch kein Haus-Zins dafür; der
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	eine Schulstube sorgen. [Seite 5] Jst auch keines — keine Schulstube, und auch kein Haus-Zins dafür; der Lehrer mus die Schule entweders in seinem eigenen Hause halten, oder selbsten für
IV.15.a IV.15.b IV.15.c	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen,	eine Schulstube sorgen. [Seite 5] Jst auch keines — keine Schulstube, und auch kein Haus-Zins dafür; der
IV.15.a IV.15.b	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande	eine Schulstube sorgen. [Seite 5] Jst auch keines — keine Schulstube, und auch kein Haus-Zins dafür; der Lehrer mus die Schule entweders in seinem eigenen Hause halten, oder selbsten für
IV.15.a IV.15.b IV.15.c IV.15.d	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	eine Schulstube sorgen. [Seite 5] Jst auch keines — keine Schulstube, und auch kein Haus-Zins dafür; der Lehrer mus die Schule entweders in seinem eigenen Hause halten, oder selbsten für
IV.15.a IV.15.b IV.15.c IV.15.d IV.16	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? Einkommen des Schullehrers.	eine Schulstube sorgen. [Seite 5] Jst auch keines — keine Schulstube, und auch kein Haus-Zins dafür; der Lehrer mus die Schule entweders in seinem eigenen Hause halten, oder selbsten für eine Schulstube sorgen.
IV.15.a IV.15.b IV.15.c IV.15.d	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	eine Schulstube sorgen. [Seite 5] Jst auch keines — keine Schulstube, und auch kein Haus-Zins dafür; der Lehrer mus die Schule entweders in seinem eigenen Hause halten, oder selbsten für eine Schulstube sorgen. An baar, von den Zinsen deß Capitals, und den fallenden Opfergeldern, durch einen
IV.15.a IV.15.b IV.15.c IV.15.d IV.16	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? Einkommen des Schullehrers. An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. Aus welchen Quellen? aus	eine Schulstube sorgen. [Seite 5] Jst auch keines — keine Schulstube, und auch kein Haus-Zins dafür; der Lehrer mus die Schule entweders in seinem eigenen Hause halten, oder selbsten für eine Schulstube sorgen.
IV.15.a IV.15.b IV.15.c IV.15.d IV.16 IV.16.A IV.16.B	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? Einkommen des Schullehrers. An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten,	eine Schulstube sorgen. [Seite 5] Jst auch keines — keine Schulstube, und auch kein Haus-Zins dafür; der Lehrer mus die Schule entweders in seinem eigenen Hause halten, oder selbsten für eine Schulstube sorgen. An baar, von den Zinsen deß Capitals, und den fallenden Opfergeldern, durch einen
IV.15.a IV.15.b IV.15.c IV.15.d IV.16 IV.16.A IV.16.B IV.16.B.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? Einkommen des Schullehrers. An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	eine Schulstube sorgen. [Seite 5] Jst auch keines — keine Schulstube, und auch kein Haus-Zins dafür; der Lehrer mus die Schule entweders in seinem eigenen Hause halten, oder selbsten für eine Schulstube sorgen. An baar, von den Zinsen deß Capitals, und den fallenden Opfergeldern, durch einen
IV.15.a IV.15.b IV.15.c IV.15.d IV.16 IV.16.A IV.16.B IV.16.B.a IV.16.B.b	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? Einkommen des Schullehrers. An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? Schulgeldern?	eine Schulstube sorgen. [Seite 5] Jst auch keines — keine Schulstube, und auch kein Haus-Zins dafür; der Lehrer mus die Schule entweders in seinem eigenen Hause halten, oder selbsten für eine Schulstube sorgen. An baar, von den Zinsen deß Capitals, und den fallenden Opfergeldern, durch einen
IV.15.a IV.15.b IV.15.c IV.15.d IV.16 IV.16.A IV.16.B IV.16.B.a IV.16.B.b IV.16.B.c	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? Einkommen des Schullehrers. An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? Schulgeldern? Stiftungen?	eine Schulstube sorgen. [Seite 5] Jst auch keines — keine Schulstube, und auch kein Haus-Zins dafür; der Lehrer mus die Schule entweders in seinem eigenen Hause halten, oder selbsten für eine Schulstube sorgen. An baar, von den Zinsen deß Capitals, und den fallenden Opfergeldern, durch einen
IV.15.a IV.15.b IV.15.c IV.15.d IV.16 IV.16.A IV.16.Ba IV.16.B.a IV.16.B.b IV.16.B.c IV.16.B.d	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? Einkommen des Schullehrers. An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? Schulgeldern? Stiftungen? Gemeindekassen?	eine Schulstube sorgen. [Seite 5] Jst auch keines — keine Schulstube, und auch kein Haus-Zins dafür; der Lehrer mus die Schule entweders in seinem eigenen Hause halten, oder selbsten für eine Schulstube sorgen. An baar, von den Zinsen deß Capitals, und den fallenden Opfergeldern, durch einen
IV.15.a IV.15.b IV.15.c IV.15.d IV.16 IV.16.A IV.16.B IV.16.B.a IV.16.B.b IV.16.B.c IV.16.B.d IV.16.B.d	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? Einkommen des Schullehrers. An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? Schulgeldern? Stiftungen? Gemeindekassen? Kirchengütern?	eine Schulstube sorgen. [Seite 5] Jst auch keines — keine Schulstube, und auch kein Haus-Zins dafür; der Lehrer mus die Schule entweders in seinem eigenen Hause halten, oder selbsten für eine Schulstube sorgen. An baar, von den Zinsen deß Capitals, und den fallenden Opfergeldern, durch einen
IV.15.a IV.15.b IV.15.c IV.15.d IV.16 IV.16.A IV.16.Ba IV.16.B.a IV.16.B.b IV.16.B.c IV.16.B.d	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? Einkommen des Schullehrers. An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? Schulgeldern? Stiftungen? Gemeindekassen? Kirchengütern? Zusammengelegten Geldern der	eine Schulstube sorgen. [Seite 5] Jst auch keines — keine Schulstube, und auch kein Haus-Zins dafür; der Lehrer mus die Schule entweders in seinem eigenen Hause halten, oder selbsten für eine Schulstube sorgen. An baar, von den Zinsen deß Capitals, und den fallenden Opfergeldern, durch einen
IV.15.a IV.15.b IV.15.c IV.15.d IV.16 IV.16.A IV.16.B IV.16.B.a IV.16.B.b IV.16.B.c IV.16.B.d IV.16.B.d	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? Einkommen des Schullehrers. An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? Schulgeldern? Stiftungen? Gemeindekassen? Kirchengütern?	eine Schulstube sorgen. [Seite 5] Jst auch keines — keine Schulstube, und auch kein Haus-Zins dafür; der Lehrer mus die Schule entweders in seinem eigenen Hause halten, oder selbsten für eine Schulstube sorgen. An baar, von den Zinsen deß Capitals, und den fallenden Opfergeldern, durch einen
IV.15.a IV.15.b IV.15.c IV.15.d IV.16 IV.16.A IV.16.B IV.16.B.a IV.16.B.b IV.16.B.c IV.16.B.c IV.16.B.d IV.16.B.e	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? Einkommen des Schullehrers. An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? Schulgeldern? Stiftungen? Gemeindekassen? Kirchengütern? Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	eine Schulstube sorgen. [Seite 5] Jst auch keines — keine Schulstube, und auch kein Haus-Zins dafür; der Lehrer mus die Schule entweders in seinem eigenen Hause halten, oder selbsten für eine Schulstube sorgen. An baar, von den Zinsen deß Capitals, und den fallenden Opfergeldern, durch einen

Bemerkungen

Den Schulkindern wird alljährlich am Pfingst Montag ein Fest zur Aufmunterung gegeben — der Lehrer führt dieselben aus der Schulstube, unter voraustrettung der hiesigen Music, Paar und Paar in die Kirche, wo der Pfarherr in Gegenwart der Vorgesezten und ganzer Gemeinde, denenselben ihre gelernten Aufgaben abhört, und nach Beendigung deßen, daß Befinden bey den zerschiedenen Schulbesuchen anbringt, den Fleißigen Lob ertheilt, und den weniger fleißigen Lernbegierte anempfiehlt. — Am Ende wird von einem Kirchen Aeltesten jedem Schulkind ein Sechskreüzerstük, vermög einer besondern Stifftung gegeben — nach der Kirche geht der Zug in gleicher Ordnung wieder in die Schulstube, wo besonders denjenigen so die Schule in Zukunfft nicht mehr besuchen, schickliche Bemerungen zum Abschied gegeben werden.

II[Seite 6] Anderweite Bemerkungen und Nachrichten, weil einer beßer geübten Feder niederzuschreiben und einzusenden überlaßen — es sey mir nur erlaubt den Wunsch zuäüßern, das dies allerwichtigste und rühmlichste Geschäfft, die Verbeßerung besonders der auf dem Land so sehr im Verfahl liegenden Schulen, thätigst betrieben — und die so nötige beßere Aufklärung deß Volks, möglichst befördert werde — erst dan wird das hie und da leider noch obwaltende Mißvergnügen über die neüe Ordnung der Dinge, und die Alten schädlichen Vorurtheile sich verlieren.

Unstreitig hat das Volks Blatt — und besonders jene Schrifft von dem Bürger Senator Pfeifer und mehrere von dem bürger Minister der Künste und Wißenschafften — dem Direcktorium — und anderer rechtschaffener, einsichtsvoller biederer Männer, schon vieles zur Beruhigung und Zufriedenheit deß Volks beygetragen — man wünscht daher in unserer Gemeinde durchgängig, daß dem Volks Blatt mehr dergleichen ein verleibt, und das daßelbe zweckmäßig vortgesezt, und richtig geliefert werde.

Gegenwärtige Abschrifft wird laut Vorschrifft dem Bürger Agent zu schleüniger Beförderung an Sie ||[Seite 7] Sie übergebeben — und die Zweyte soll ohne Verzug auch dem *Districts* Jnspecktor — so bald solcher ernant oder mir bekant sein wird, eingehändiget werden.

Republikanischer Gruß und Hochachtung Degersheim den 25ten Febr: 1799. Johann Heinrich Edelmann

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 334-337 Signatur

Freyheit. Gleichheit

Briefkopf Zufolg vorgelegten Fragen, über den Zustand der Schulen, werden selbige von hier aus,

Evangelischer Seits, so viel möglich, pünktlich, und folgender Maßen beantwortet.

Transkriptionsdatum 31.05.2010 Datum des Schreibens 25.02.1799

Faksimile 1140BAR B0 10001483 Nr 1458 fol 334-337.pdf

Ist Quelle original? Verfasser Name Edelmann Johann Heinrich Verfasser Vorname

Vom Lehrer verfasst? Ja

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name	Degersheim				
Konfession	gemischt konfessionell	— Kanton 1799	Säntis	Vantan 1700	Förstabtsi St. Callan
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Flawil	——— Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Eigenständige		Agentschaft 1799		Kanton 2015	St. Gallen
Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde	Degersheim	—— Amt 2000	Wil
Ist Schulort?	Ja	1799	Degersheim	Gemeinde 2015	Degersheim
Höhenlage	•	 Einwohnerzahl		—— Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	732830	1799		2000	
Geo Länge	248300				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Degersheim (ID: 1532)

Schultypus: Niedere Schule

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Pensenklasse

la

Buchstabieren Lesen

Unterrichtete Inhalte:

Schreiben Singen Rechnen

Schulperiode

	Sommer		Schülerzahle	Schülerzahlen		
Beginn				Sommer	Winter	
Ende			Knaben			
Stunden pro Schultag	6	6	Mädchen			
Anzahl Wochen			Kinder			
Anzahl Wochen pro Jahr			Kinder pro Jah	r 40 - (60	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja	Kommentar			
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja				

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3056)

Name: Edelmann Vorname: Johann Heinrich

Weitere Informationen Herkunft: Kappel (Distrikt Neu St. Johann)

Alter: 40 Konfession: reformiert
Geschlecht: Mann Im Ort seit: 16 Jahren
Zivilstand: verwitwet Lehrer seit: 21 Jahren
Hat er eine Familie? Ja Erstberuf: Keine Angaben
Anzahl Kinder: 3 Zusatzberuf: Schreiber

Weitere Verrichtungen? Ja